

Walter Köster

Die Technik der Quantum Logic Medicine - light

Leseprobe

[Die Technik der Quantum Logic Medicine - light](#)

von [Walter Köster](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11546>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



62. Potenzen - Bedeutung und Krankheiten

Beim Krebs ist der Zusammenhang von übergeordneter Ganzheit und Selbstbehauptung gestört. Hierbei geht Ganzheit unübersehbar wesentlich verloren. Der Krebs ist lokaler. Deshalb brauchen Krebspatienten häufige, niedrige Potenzen für ihren Krebs neben den hohen Potenzen für sie selbst. Die C30 in häufiger Wiederholung bewährt sich dafür derzeit am besten. Sie ist lokaler - wie der Krebs.

Krebspatienten brauchen auch niedrige Potenzen.
Ihre Behandlung gehört in die Hand des Spezialisten.

Warum ist die C30 lokaler?

Das soll kurz erklärt werden, weil es für die Technik wichtig ist.

Beginnen wir mit der klassischen, chemischen Medizin. Sie arbeitet an der Substanz. Substanz gehorcht am besten der klassischen Logik. Hat Substanz doch einen exakten Ort. Der lässt sich gezielt behandeln, wie durch einen Verband auf einer Wunde oder ein Blutdruckmittel, das nur an einer bestimmten Stelle im Körper wirken soll. Das ist die übliche Therapie, der Arzt behandelt die Substanz lokal, also an einer Stelle.

Die Substanz ist die C Null. Je weiter man sich von ihr entfernt, indem man sie verdünnt, umso erfolgloser wird man klassisch logisch werden. Wie will man auch Substanz behandeln, wenn das Medikament keine Substanz mehr enthält, weil es so verdünnt ist?

Ganz anders bei der Ganzheit. Bietet sie doch gar keine Stelle (s. o.), ist an keine Substanz gebunden. Sie ist nichtlokal und damit nicht so lokal wie beispielsweise ein Fußnagel. Eine Medizin, die auf die Substanz wirkt, wäre hier so sinnlos wie umgekehrt eine ohne Substanz in der klassischen Medizin.

In diesem nichtlokalen oder quantenlogischen Bereich wirken homöopathische Arzneien. Wenn ein Arzt das mit kritischem Blick in seiner Praxis probiert, merkt

er rasch und verunsichert, dass er hier in einem anderen Bereich arbeitet. Je mehr er wie gewohnt klassisch logisch vorgeht, umso mehr erntet er Misserfolg bei der Anwendung höheren Potenzen. Je quantenlogisch sauberer er arbeitet, umso exakter wirken gerade höhere Potenzen. Wenn er das in der täglichen Anwendung - als Anfänger oft frustriert - beobachtet, muss er es quantenlogisch verstehen lernen.

Das ist gar nicht schwierig. Der Substanz als C Null ist die C30 natürlich schon numerisch näher als die C1000. Je höher die Potenzierung, umso weiter ist man weg vom exakten Ort und damit von der Klassischen Logik und der Chemie. Eine höhere Potenz wird also weniger einen exakten Ort behandeln als die niedrigere, aber umso mehr eine Ganzheit. Quantenlogisch geht hier Lokalität verloren, dafür wird quantenlogische Wirkung, in der Fachsprache das quantenlogische Interesse, vermehrt (1). Wer also Quantenlogische Medizin gekonnt anwenden will, arbeitet nicht klassisch logisch, sondern exakt quantenlogisch und damit nichtlokal (1) mit nichtlokalen Arzneien.

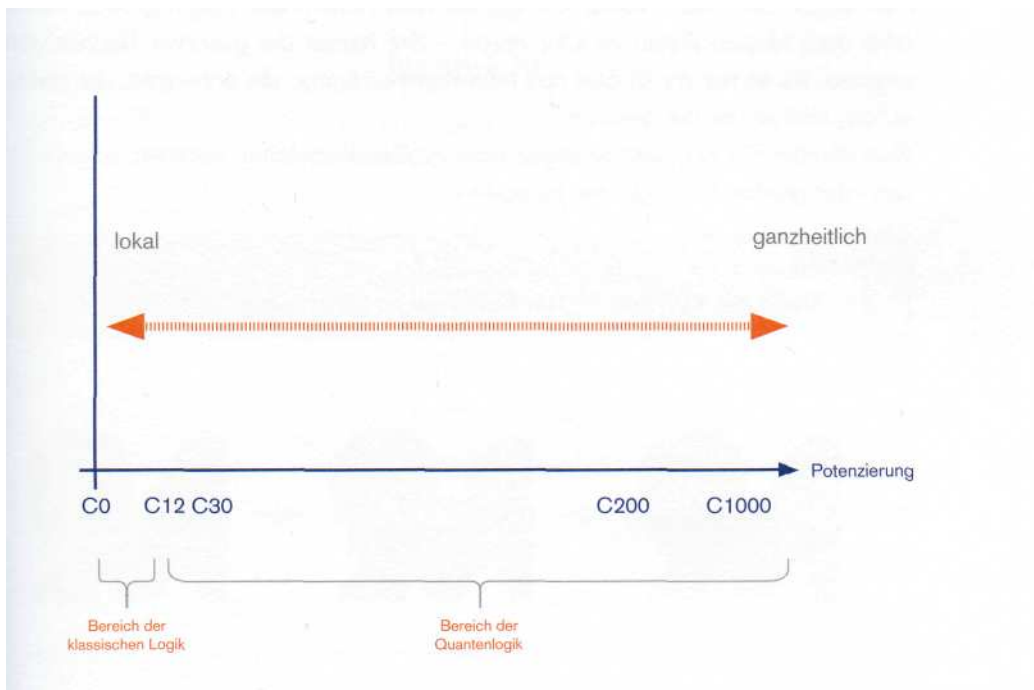
MERKE

Hohe Potenzen sind ganzheitlich heilender, aber nur, wenn sie exakt quantenlogisch bestimmt wurden.

Patienten mit Hauterkrankungen, psychischen Erkrankungen oder Nephrotischem Syndrom brauchen hohe Potenzen. Dass die Psyche nicht örtlich begrenzt ist, muss nicht erörtert werden. Auch die Haut bildet eine spezielle Ganzheit. Kann sie sich doch aus dem Rest wieder erneuern und heilen, wenn eine Verletzung an einer Stelle, also lokal, erfolgt ist. Wenn Sie dagegen vom Ohrknorpel etwas abschneiden, wächst nichts nach. Das ist eine Spezialität der Haut. Deshalb brauchen Haut wie Psyche logischerweise hohe, das heißt weniger lokale Potenzen. Dagegen kann bei Haut und Psyche eine C30 heftig verschlimmern. Solche Krankheiten sollte nur der Quantenlogische Arzt behandeln.

MERKE

Patienten mit Krankheiten der Haut, Psyche, Nephrotischem Syndrom brauchen hohe Potenzen!



Ab C12 aufwärts ist statistisch kein Wirkmolekül mehr zu erwarten. Die Wirkung kann also nur durch einen reinen Zusammenhang erfolgen, einen unteilbaren, d. h. in-dividuellen Prozess nach C. F. v. Weizsäcker (4). Ein Quant zeigt einen solchen Zusammenhang als eine exakt fassbare Ganzheit.



Walter Köster

[Die Technik der Quantum Logic
Medicine - light](#)

119 Seiten, kart.
erschienen 2012



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de